

Fränkische Vielseitigkeitsmeisterschaft am Pferdezentrum in Ansbach

Vom 9.-10. September fanden die Fränkischen Vielseitigkeitsmeisterschaften am Pferdezentrum in Ansbach statt. Bereits Monate vorher begann Parcourschef Siegfried Adler und das Team des Pferdezentrums mit dem Bau der Geländestrecke, die in einigen Teilen auch außerhalb der Verbandsanlage verlief. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Bodenverhältnissen ging es am Samstag zunächst um die Teilprüfungen Dressur und Springen und um die Dressur- und Springprüfungen für die Mannschaftswertung. Am Sonntag wurde es dann bei den Teilprüfungen Gelände spannend.

Der Schirmherr, Innenstaatssekretär Sandro Kirchner, der am Sonntag die Geländeeritte mit Begeisterung verfolgte, richtete ein Grußwort an die Teilnehmer und Zuschauer und betonte in seiner Rede unter anderem, wie wichtig die Vereins- und Verbandsarbeit für die Gesellschaft ist. Zudem unterstrich er in seiner Ansprache, dass die Bayerische Staatsregierung die Vereine weiterhin unterstützt, um deren wichtige Arbeit anzuerkennen.

Während die Vielseitigkeitsreiter am Samstag in den Teilprüfungen Dressur und Springen den Grundstein für die abschließende Geländeprüfung legten, sammelten die Mannschaftsreiter in 2 Dressur- und Springprüfungen der Klasse L die ersten Punkte für die Mannschaftsprüfung um die Verbandsstandarte. In den Dressurprüfungen für die Mannschaftswertung siegten Antonia Böhm (RC Forchheim) auf Miss Rock for Me und Anouk Wächter (RFV Sulzthal u.U.) mit Wagelwitz. Beim Springen konnte Lisa Gebhardt mit Roxi zwar die erste Wertung gewinnen, sie ging aber nur in der Dressur für ein Team an den Start, so dass hier Veronika Leis (Pffrd.Frankenhöhe) die beste Punktzahl für die Mannschaft erreichte. Das zweite Springen konnte Vera Schmitt (LRFV Dettelbach) mit Ulabalu für sich entscheiden.

Der Sonntag war dem Herzstück der Vielseitigkeit, dem Geländeeritt vorbehalten. Zahlreiche Zuschauer überzeugten sich von dem pferdefreundlichen, fairen und liebevoll gestalteten Geländekurs und verteilten sich auf die gesamte Strecke, um alle Hindernisse zu begutachten. Begonnen wurde dann mit der Vielseitigkeitsprüfung VA**, in der Philippa Charlotte Iken (RV Corona München-Solln) mit Fanta Farani Rang 1 und mit Caviana auch Platz 2 belegen konnte. Platz 3 ging an Lilian Herzog (RC Forchheim) mit Danny's Delight. Die VL wurde von den Lokalmatadorinnen beherrscht. Rang 1 ging hier an Anna Haag (TG LLZ Ansbach) mit Caterpillar, gefolgt von Jana Wenninger (RFV Herrieden) mit Li To und Louisa Böttiger (TG LLZ Ansbach) mit Darboven. Bei der abschließenden Ponyvielseitigkeit VA* siegte Emilia Ernst (PSC Neudorf) mit Grandezza. Elisabeth Gräbner (LRFV Gesees u.U.) konnte mit Carrick Playboy Rang 2 und mit Luna Estela Platz 3 erreichen.

Nachdem an den Vielseitigkeitsprüfungen auch Reiter/innen außerhalb Frankens teilnehmen konnten, erwartete man mit Spannung die Meisterschafts- und Mannschaftsauswertung. Bei der großen Siegerehrung auf dem Springplatz bedankte sich die 1. Vorsitzende des Verbandes der Reit- und Fahrvereine Franken, Jutta Leitherer, bei allen, die dazu beigetragen haben, das aufwendige Turnier zu stemmen. Ein besonderer Dank ging hier an den Parcourschef Siegfried Adler für

den Bau der Geländestrecke. Zudem wünschte sich Jutta Leitherer, dass auch in Zukunft Vielseitigkeitsturniere auf der Verbandsanlage ausgetragen werden. Im Rahmen der Meisterschaftsehrung überreichte die 1. Vorsitzende die silberne Verbands-ehrennadel an Armin Krüger, der nach über 20 Jahren das Amt des Kadertrainers Vielseitigkeit abgegeben hat. Die jugendlichen Buschreiter übergaben ein Präsent und bedankten sich für die jahrzehntelange engagierte Betreuung bei Lehrgängen und am Turnier. Emilia Ernst wurde anschließend für ihre Erfolge im Vielseitigkeitssport mit der bronzenen Verbandsehrennadel ausgezeichnet.

Für die Meisterschaftsehrung hatten sich viele Fans und Zuschauer eingefunden und feierten die Medaillen- und Mannschaftsgewinner. Bei den Ponys gewann Emilia Ernst mit Grandezza die Goldmedaille, Silber ging an Elisabeth Gräbner mit Carrick Playboy, über Bronze freute sich Julia Frieß mit Galtee Grey. Den Wanderpokal für den besten Ponyreiter durfte Emilia Ernst aus den Händen der Sponsorin Jutta Leitherer entgegen nehmen. Bei den Junioren siegte Lilian Herzog mit Danny's Delight. Sie freute sich besonders über den Wanderpokal der Junioren, der von Volker Seyffert gestiftet wurde. Die Goldmedaille der Jungen Reiter gewann Louisa Böttiger mit Darboven, Silber ging an Ronja Schmittfull (RFV Sulzthal u.U.) mit Terra Belissima. In der Altersklasse der Reiter war Lokalmatadorin Anna Haag der Sieg und somit die Goldmedaille nicht zu nehmen. Jana Wenninger gewann mit Li To die Silbermedaille, über Bronze freute sich Kristina Bauer (RFV Oberasbach) mit Graf Ge. Das silberne Pferd, ein Wanderpreis, der bereits seit 1957 vergeben wird und von S.D. Albrecht Fürst zu Castell-Castell gestiftet wurde, ging in diesem Jahr an Anna Haag.

Mit Spannung wurde die Mannschaftssiegerehrung erwartet, wofür 5 Mannschaften am Start waren. Hier mussten die Teams jeweils mindestens einen Dressur-, einen Spring- und einen Vielseitigkeitsreiter stellen. Am Ende freute sich das Mixed Team RC Forchheim-VuPSV Rathsberg-Erlangen über den Sieg und die Wanderstandarte des Verbandes. Für das siegreiche Team gingen Corina Esche, Lilian Harzog, Helen Schnock, Antonia Böhm und Dr. Sina Kasper an den Start. Platz 2 erreichte das Mixed Team TG LLZ Ansbach – TG Lohrbachhof mit den Teilnehmern Louisa Böttiger, Nina Schultes, Antonia Brandl, Celina Werny und Anna Haag. Der 3. Platz ging an das Mixed Team LRFV Dettelbach- Pfrrd.Frankenhöhe mit Hanna Brendler, Vera Schmitt, Sabrina Schulz, Veronika Leis und Julia Frieß. Platz 4 erreichte das Mixed Team RFV Sulzthal- RV Steigerwald Markt Bibart mit Dirk Ehrlich, Kristina Ehrlich, Lisa Gebhardt, Laura Schnapp, Ronja Schmittfull und Anouk Wächter, gefolgt von dem Mixed Team RFV Gerolzshofen-PSC Neudorf mit Tanja Eckert, Judith Kempf, Lena Krämer, Lenia Krug und Emilia Ernst.

Am Ende des Turniers konnte der fränkische Verband, der in der jetzigen Konstellation die Vielseitigkeitsmeisterschaften erstmalig ausrichtete, mit dem unfallfreien und sehr harmonischen Verlauf des Turniers zufrieden sein. Teilnehmer, Trainer und Zuschauer lobten die Organisation, vor allem aber auch die Streckenführung und den Hindernisbau der Geländekurse. Die Feuertaufe ist also schon mal gelungen.



Anna Haag



Pony



Lilian Herzog (Junioren)



Louisa Böttiger und Ronja Schmittfull (Junge Reiter)



Reiter



Mannschaften I



Mannschaften II